

	<p>Objekt: Hans Eder: Stilleben mit Blick auf Kronstadt</p> <p>Museum: Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches-museum.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: SMG 14584</p>
--	---

Beschreibung

Hans Eder (1883-1955) zählt zu den bedeutendsten expressionistischen Künstlern Siebenbürgens. Nach ersten wichtigen Impulsen durch die Kronstädter Maler Arthur Coulin und Friedrich Miess beginnt er 1903 ein Kunststudium in München. Er wird Teil der Schwabinger Bohème und lernt Oskar Kokoschka, Stefan Zweig und Heinrich Mann kennen, den er auch porträtiert. Nach einem Aufenthalt in Paris folgen zwei Jahre im flämischen Brügge sowie erste Ausstellungen in München und Wien. In diesen Jahren findet er zu einem expressionistischen Personalstil, den er auch nach dem Ersten Weltkrieg weiterentwickelt.

Im vorgestellten Stilleben von 1929 blickt man aus einem Fenster auf den Kronstädter Marktplatz. Auf einem Tisch vor dem Fenster sind eine Kanne, eine Schale mit Äpfeln, ein Glas und ein Blumenstrauß in einer Vase zu einem Stilleben arrangiert. In glühenden Farben reflektieren die Gegenstände das von außen einfallende Licht. Bunte Schatten und kräftige Kontraste verleihen den rein aus Farbe gebildeten Objekten Körperlichkeit. Die warmen Gelb-, Orange- und Rottöne vermitteln eine sommerliche Heiterkeit.

Datiert und signiert oben rechts "HE 29".

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H 69 cm, B 95 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1929

wer

Hans Eder (1883-1955)

wo Braşov
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Braşov

Schlagworte

- Stilleben